



19. Mai 2015

Bericht des Ortsvorstehers:

Der **Frühjahrsputz** sah dieses Jahr wieder 20 Einwohner an Harke, Schippe und Besen. Baggerberg, Schlossvorplatz und der Zugang zum Obersee wurden gesäubert, dazu 3 Bushäuschen. Gleichzeitig wurde der Auftakt zum Aufschichten des Osterfeuers gegeben.

Das **Osterfeuer** selbst, unser Auftakt zu den 700 Jahre Lanke Feierlichkeiten, war in diesem Jahr sehr gut besucht. Bei gutem Wetter trafen sich etwa 650 Besucher auf unserem Bolzplatz. Bis auf einen kleinen Zwischenfall lief alles friedlich ab. Herzlichen Dank an die Feuerwehr, die alles gut organisiert hatte. Höhepunkt war das Feuerwerk mit einer kleinen Extra-Inszenierung.

An den Neubauten wurden auf Vorschlag von älteren Mitbewohnern **2 Geländer** angebracht.

Die Vorbereitungsgespräche zur **Gestaltung des Bürgerzentrums** entwickeln sich schwierig. Der OB Lanke tritt dabei für eine angemessene Berücksichtigung der Interessen der Lanker Bürgerinnen und Bürger und insbesondere der Jugendlichen und Kinder ein. Wir erachten es als angemessen, das nach 20 Jahren ohne Räumlichkeiten für Bürgerversammlungen, Feierlichkeiten, Vereine, Freizeitveranstaltungen jetzt in diesem Projekt Bürgerzentrum solche Räumlichkeiten entstehen. Dabei orientieren wir uns an den Zielen der Gemeinde, die sicher nicht nur für die 3 großen Orte gelten. In demokratisch legitimer Weise hat der Lanker Ortsbeirat um Unterstützung in den Fraktionen geworben und ist dabei auf Zustimmung gestoßen. Es konnten auch Fragen beantwortet und Falschinformationen ausgeräumt werden. Mitglieder verschiedener Fraktionen wollen jetzt eine Einsicht in den bisherigen Planungsprozess vornehmen.

Es gab ein erneutes Treffen zum geplanten **Radweg Lanke-Ützdorf**. Dabei wurden vom Landesbetrieb Straßenbau weitere Änderungsforderungen gestellt. Schwierig ist das Teilstück an der Autobahnbrücke. Unter anderem soll auf Vorschlag vom HBV die Fahrbahn an der Brücke verlegt werden. Das Projekt wird insgesamt – laut Bauamt – teurer. Ebenso werden laut Aussage des Bauamtes die Radwegförderungen ab nächstem Jahr gekürzt. Was das für unser Projekt heißt kann man sich unschwer ausrechnen. Bei der derzeitigen Sachlage ist eine Umsetzung in diesem Jahr sehr zweifelhaft. Der Ortsbeirat Lanke war zu dem Treffen nicht eingeladen.

Noch ist gut 1 Monat Zeit um das **Glasfaserkabel** an den KVZ in der Dorfmitte zu legen. Laut Breitbandbeauftragten Herrn Thunemann bleibt die Telekom weiter bei ihrem Plan **bis Ende Juni** alle noch ausstehenden Kabel zu verlegen. Die Grabung am Bolzplatz und sporadisch gesichtete Bagger halten die Hoffnung für Lanke weiter aufrecht.

Die Feierlichkeiten zum 700 Jahre Lanke Jubiläum finden am 6. Juni ihre Fortsetzung mit dem Chorkonzert und der Ausstellung auf dem Kirchengelände. Danach findet ein Benefizkonzert auf dem Schlossgelände statt.

Wie aus der Presse zu entnehmen war, ist in der letzten Ausführung des Regionalplans Lanke weiterhin mit einem **Windgebiet im Wald** nach Ladeburg/Bernau entlang der A11 betroffen.

Weiterhin scheinen auch die Einwendungen gegen die **Erweiterung des Kiestagebaus** nichts gebracht zu haben. Die Politik hat in bekannter Manier zum ungezählten Male vernünftige Argumente und Bürgerwillen missachtet. Für Lanke ist damit mit weiteren Konsequenzen zu rechnen. Eine Aufnahme in das von der Gemeinde angestrebte anerkannte Naherholungsgebiet scheint mehr als fraglich bei mehr Lärm von der Autobahn und Windrädern, die einem beim Wandern im Wald den Weg verstellen. Wenn der Plan im Original vorliegt informieren wir auf unserer Webseite www.lanke-am-obersee.de